



KATH. PFARRE  
LINZ –  
HL. FAMILIE

# Pfarrblatt Linz-Heilige Familie

Ostern 2015 - Nr. 86



Aus Copyright-Gründen  
Bild nur auf Print-Ausgabe

## ***“Im Kreuz ist Heil“***

**Das Kreuz hält zusammen, was zusammen gehört:**

**Himmel und Erde**

**Schatten und Licht**

**Versagen und Vergebung**

**Leben und Tod**

Kreuz im Sonnenaufgang • Christel Holl, Rastatt/Germany

© Beurer Kunstverlag, D-88631 Beuron [www.klosterkunst.de](http://www.klosterkunst.de) • Das Motiv ist als Kunst-Doppelkarte Nr. 6869D erhältlich.

## • OSTERN – „Das Kreuz wird zum Pluszeichen“

„Man tut sich schwer mit der Auferstehung“, schreibt die Süddeutsche Zeitung. „Dabei gibt es so viele, ganz andere Osterereignisse, welche die Auferstehung weltlich buchstabieren, aber gerade deswegen zeigen, was Ostern bedeutet:



Aufstehen und Aufbrechen, das Leid und die Krise als Chance sehen, einen Neuanfang ´trotzdem´ wagen, gegen Ungerechtigkeiten auch bei Aussichtslosigkeit ankämpfen, Missstände

beim Namen nennen ... Ostern ist die Überwindung der Angst.“

Die biblischen Ostererzählungen berichten gerade von dieser Angst:

- Haben wir auf den Falschen gesetzt?
- Wie wird es weitergehen?
- Blüht auch uns ein ähnliches Schicksal?
- Wer wird den Stein vom Grab wegwälzen?

In den Leitartikeln der säkularen Zeitungen erscheint Ostern vielfach als ´Fest der Freiheit´, und nicht wenige Journalisten wagen sich auf durchaus biblisches Terrain:

„Was die äußere Freiheit angeht, sind Jesus und seine Leute gescheitert. Jesus und seine Jünger wollten die Freiheit nicht wie die Herodes´ dieser Welt, um ihr eigenes Leben oder das ihrer Clique zu retten oder angenehmer zu machen, sondern auch das der anderen. Somit erinnert Ostern daran, dass (christliche) Freiheit mehr ist als die Auswahl im Supermarkt. Und dass es einen gab, der das radikal vorgelebt hat.“

Selbst die postmoderne Welt sieht in der Auferweckung Christi die ´Geburtsstunde unserer Freiheit´, die auch die Freiheit einschließt, gegen Gott zu rebellieren. Keine andere Kultur habe jemals eine solche Dynamik entfacht.

„In der Moderne entweicht der österliche Geist, radikal säkularisiert, seinem alten Gehäuse und erfüllt die ganze Welt mit seinem Aroma. Die mit Ostern geschenkte Freiheit der Christenmenschen ist zur Sehnsucht aller geworden – auch jener, die von Ostern noch nie gehört haben oder gar nichts wissen (wollen)“.

Die Ostergeschichten mögen für viele unverstänglich sein, aber sie erzählen uns etwas Unverzichtbares, nämlich:

Es braucht den Glauben an das Unglaubliche, das Trotzdem, das sich in einer trost-losen Gegenwart einer menschenfeindlichen Ideologie widersetzt, es braucht die Hoffnung, die uns das österliche Symbol, das Kreuz, als Pluszeichen des Lebens, als erkämpfte und geschenkte Freiheit, erkennen lässt.

Pfarrer Christian Zoidl

## • Kirchenbeleuchtung & Glockenschlag

Wie schon im Weihnachtspfarrblatt berichtet wurde, wird eine zusätzliche Kirchenbeleuchtung diskutiert, welche die Lichtverhältnisse auf Augenhöhe der Kirchenbesucher verbessern soll.

Eine gemeinsame Beratung von Bau- und Kunstreferat der Diözese, Bundesdenkmalamt und Beleuchtungsexperten

- noch vor Ostern - soll eine weitere Klärung bringen, ob z. B. die Reaktivierung der alten kunstvollen Säulenleuchter die erhoffte Verbesserung bringen kann.

Ebenso muss der seit einigen Monaten fehlende Glocken-Stundenschlag wieder in Gang gesetzt werden. Auch dieses Vorhaben wird nach Ostern in Angriff ge-

nommen. Möglicherweise muss auch der eine oder andere Klöppel der alten Glocken ausgetauscht werden, um das Geläute nach Installierung der Friedensglocke in eine noch bessere Harmonie zu bringen.

Pfarrer Christian Zoidl

## • Gefangenenseelsorge – „Gott ist auch im Gefängnis“

In künstlerischen Workshops Anfang 2014 in den Justizanstalten Linz und Asten wurde den Insassen die Möglichkeit geboten, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

„Haben Sie Farbstifte für mich?“ - Diese Frage wird den SeelsorgerInnen im Gefängnis oft gestellt. Die Haftzeit soll zur Chance werden, dass sich neue Wege für Betroffene auftun. Künstlerisches Werken kann somit Therapie sein.

Zum Thema „GEFANGEN“ entstand 2014 eine Vielzahl von Bildern. Die Bandbreite reicht von melancholischen Motiven, die auf Frustration und Einsamkeit schließen lassen, bis hin zu bunten, dynamischen Bildern, die den Wunsch nach Freiheit, Hoffnung und die Freude an der Arbeit mit Farben widerspiegeln.

Den Inhaftierten wurde die Möglichkeit geboten, ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck zu verleihen, die Außenwelt daran teilhaben zu lassen und die Aufmerksamkeit der Betrachter zu erlangen.

Osterhoffnung im Gefängnis:  
„Die Horizontale des Kreuzes,  
des gegenwärtigen GEFANGENSEINS,  
trifft dessen Vertikale,  
das BEFREIENDE, HOFFNUNGSVOLLE“.

Einladung zum kfb-Vortrag  
„Gott ist auch im Gefängnis“  
mit Mag. Markus Vormayr  
(Gefängnis-Seelsorger u. Militärpfarrer)  
Mittwoch, 8. April 2015 18:30 Uhr  
Pfarrsaal Linz-Hl. Familie

Christian Koller, Sammelstelle f. Häftlinge  
Margit Mayrhofer, kfb Linz-Hl. Familie



Malworkshop: Wenn Bilder sprechen könnten ...

Bilder: © 2014 ARGE KuS (Kunst und Seelsorge)

### Sammlung für Häftlinge – Frühjahr 2015:

- Zeichenblöcke, Farben (Acryl- u. Wasserfarben)
- Keilrahmen u. Bildbände aller Art ...
- Musikinstrumente (z.B. Trommeln, Gitarren)
- Bibeln, Rosenkränze, Gebetsbücher
- Toiletteartikel, Süßigkeiten für Ostern

Sammelstelle, Pfarrbüro Hl. Familie  
Christian Koller, Tel. 0699 / 101 84 104

• **Pfarrcaritas-Kindergarten – „Unser Weg durch die Fastenzeit“**

Die Fastenzeit ist auch bei uns im Kindergarten Teil des Weges zum Osterfest. So bereiten wir uns auf das Fest der Auferstehung Jesu vor, aber vierzig Tage ist ein langer Zeitabschnitt und für die Kinder schwer überschaubar. Daher gestalten wir diese Zeit des Wartens bewusst, indem wir sie strukturieren, mit Symbolen veranschaulichen und erlebbar machen.

Heuer kleideten wir unseren Stiegenaufgang im Kindergarten als Fastenweg aus, wo jeder Tag mit einer Zahl dargestellt wurde. Auf diese Weise erkannten die Kinder, wie lange es noch bis zum Osterfest dauert. Wir hörten wöchentlich eine Geschichte um Jesus, sein Leben und Wirken kennen zu lernen. Um diese Beziehung zu festigen, stellten wir am Ende des Fastenweges eine Landschaft auf, wo diese Erzählungen mit Figuren und Materialien dargestellt wurden.

In der Fastenzeit war es uns wichtig, dass die Kinder ihre Liebesfähigkeit weiter schul-

ten. Um sie zu motivieren, hat sich jede Gruppe etwas Besonderes einfallen lassen.

In der Marienkäfergruppe gab es eine große Sonne; immer wenn ein Kind, wie die Sonne Wärme weitergab, durfte es einen Strahl auf die Sonne kleben (Streit schlichten, trösten, hilfsbereit sein ...).

Die Sonnenscheingruppe brachte Bäume zum Erblühen. Jede gute Tat, die ein anderes Kind beobachtete, konnte den Baum schmücken. Wichtig war dabei, die Blüten nicht ausschließlich den Freunden zu verteilen, sondern andere durch Lob und Anerkennung zu motivieren.

So sammelten wir schöne Erlebnisse, die unsere Herzen wärmten und uns für die Nächsten öffneten, denn durch die Geschichten wissen wir nun, dass auch Jesus wie die Sonne war, die Bäume zum Erblühen brachte.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen in herzlicher Verbundenheit, das gesamte Kindergarten team.

Gabriele Rosenmayr,  
Leiterin Pfarrcaritaskindergarten

**Eine Rutsche macht Kinder glücklich:**

Eine eigene Rutsche wurde in den Sommerferien 2014 im Garten unseres Pfarrcaritas-Kindergartens installiert. Damit geht wohl der Traum vieler Kinder in Erfüllung. Kein anderes Spielgerät hat für Kinder bekanntlich mehr Anziehungskraft.

Die Rutsche wurde auf festem Untergrund angebracht, ist demzufolge kippstabil und hat keine Kanten. Die Auslaufzone wird mit einer Fallschutzmatte abgesichert.

Ein pfarrliches Team, geleitet von Pfr. Christian, musste hierfür 4 m<sup>3</sup> Humus in den Garten befördern. Wir danken allen, die für die Installation dieser Attraktion mitgewirkt haben.

Fritz Punz, FA Finanzen



**Bibelszenen:** Jesus und Bartimäus (links)  
Jesus und der Sturm (rechts)

Fotos: Rosenmayr, Koller

• **Krabbelstube – Vermietung 2. OG Kindergarten „Ein lang ersehntes Ostergeschenk“**

Seit dem überraschenden Auszug des Betriebskindergartens der Oberbank ist der zweite Stock unseres Kindergartengebäudes in der Schubertstraße leer geblieben.

Nach intensiver und langwieriger Suche nach einem Nachmieter ist nun die Stadt Linz an uns herangetreten, diese neu sanierten Räumlichkeiten (260 m<sup>2</sup>) für eine vom Magistrat geführte Krabbelstube in Anspruch zu nehmen.

Die Vertragsverhandlungen stehen vor einem für beide Seiten zufrieden stellenden Abschluss. Es ist zu erwarten, dass auch die Kirchenbehörde den Vertrag (zunächst auf 5 Jahre) genehmigen wird. Das tägliche Miteinander z.B. hinsichtlich der Gartenbenützung wird in separaten Abmachungen geregelt.

Als Pfarre freuen wir uns sehr über dieses österliche Geschenk. Abermals gebührt unserem Finanzreferenten Dr. Fritz Punz ein großes Lob für seine Hartnäckigkeit

und für seinen persönlichen Einsatz, der diese Lösung erst möglich gemacht hat.

Pfarrer Christian Zoidl  
Foto: Christian Koller



**Krabbelstube:** Im 2. OG des Kindergartens

• **Pfarrwallfahrt – „Kastilien – zum 500. Geburtstag v. Teresa von Avila“**

Eine Gruppe von 30 Personen, der Großteil Pfarrangehörige, begibt sich von 17. bis 24. April auf Pilgerreise nach Zentralspanien (Kastilien).

Das Reiseziel ist Ávila im Nordwesten von Madrid, wo heuer der 500. Geburtstag der großen Mystikerin und Kirchenlehrerin Teresa von Ávila gefeiert wird.

Bei Tagesausflügen in die umliegenden Städte wie Salamanca, Segovia, Madrid und Toledo können zahlreiche Kostbarkeiten aus dem UNESCO-Weltkulturerbe besichtigt werden.



Kastilien: Die Stadtmauer von Avila

Wahrzeichen von Ávila ist die mächtige, aus dem 12. Jahrhundert stammende zinnenbewehrte Stadtmauer mit 88 Türmen und neun Stadttoren.

Von Teresa, der Gründerin des Ordens der Unbeschuhten Karmelitinnen, stammt der zeitgeistig klingende Appell:

„Tue deinem Körper etwas Gutes,  
damit die Seele sich freut,  
darin zu wohnen.“

Christian Zoidl  
Fotos: Moser Reisen GmbH

Ávila (60.000 Einwohner) liegt in der Region Kastilien-León. Mit 1.131 m ist Ávila die höchstgelegene Provinzhauptstadt Spaniens. Seit 1985 ist sie Weltkulturerbe der UNESCO. Neben der 2.500 m langen romanischen Stadtmauer besitzt Ávila zahlreiche Kirchen, die tw. außerhalb der Mauer liegen. In der Stadt befindet sich das von Teresa gegründete Karmelitenkloster San José sowie zwei weitere Klöster.

• Firmvorbereitung – „Geh mit uns auf unserm Weg ...“

14 Jugendliche wurden in zwei Gruppen von Frau Klara Porsch und Frau Erika Hameder auf das Firmsakrament vorbereitet. Am Sonntag, 26. April 2015 werden sie der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Mit einer Firmkarte können die Firmlinge dann in einer Pfarre ihrer Wahl das Sakrament empfangen.

Wenn Sie liebe LeserInnen neugierig sind, was sich diese jungen Menschen alles von Gott wünschen, so blicken Sie in unseren Schaukasten od. auf die Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4188](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4188)



Firmgruppe v. Fr. Klara Porsch (Bild links)

Fotos: Christian Koller



Firmgruppe v. Fr. Erika Hameder (Bildmitte)

**Elternabend zur Firmvorbereitung:**

Mittwoch, 15. April 2015 – 18:30 Uhr

**Vorstellgottesdienst der Firmlinge:**

Sonntag, 26. April 2015 – 9:15 Uhr

• Erstkommunion – „Nur Mut, Versöhnung tut gut!“

Heuer haben wir eine kleine, aber feine Gruppe von sieben Erstkommunionkindern, die auf die Feier am 12. April 2015 vorbereitet werden.

Zur Vorbereitung in der Pfarre zählte auch das Versöhnungsfest, das wir am 5. März im Pfarrsaal gefeiert haben.

Neben den Kindern und dem Herrn Pfarrer waren die Religionslehrerinnen, eine Mutter und die Tischoma dabei.

Unser Lied im Sesselkreis stimmte uns auf das Thema Versöhnung ein. Am Beispiel des Zöllners Zachäus, der den Menschen immer zu viel Geld abgenommen hat, um sich zu bereichern, erfuhren wir, dass Jesus auch die Annimmt, die Falsches getan haben.

Im Kreis entstand so mit Hilfe eines Bodenbildes die Geschichte, die die Kinder selbst mitgestalten können. Im Verlauf fragten sie sich selbst, was in letzter Zeit in ihrem Leben nicht so gut gelaufen ist und was ihnen Leid tat. Als Zeichen dafür legten sie einen Stein auf den Weg. Am Ende der Geschichte teilten wir das Brot, wie Jesus es mit Zachäus getan hat. Symbolisch durfte jedes Kind eine Kerze anzünden, um zu verdeutlichen, dass alles wieder gut geworden ist.

Zum gemütlichen Ausklang gehörte natürlich das gemeinsame Essen. Bei Kuchen und Saft stärkten sich die Kinder in fröhlicher Runde, bevor sie wieder in die Schule zurückgingen.

Elke Gutenberger, Religionslehrerin

**Erstkommunionfeier in Familienkirche:**

Weißer Sonntag, 12. April 2015 – 9:15 Uhr



**Versöhnungsfeier am 5. März 2015:**

Erstkommunionkinder mit Religionslehrerinnen, Tischmüttern und Pfarrer Christian

Foto: Christian Koller

• Bergmesse – „Hochsteinalm mit Blick auf das Höllengebirge“

Die Bergmesse der Familienpfarre und der Diözesan-Sport-Gemeinschaft (DSG) ist ein traditioneller Fixpunkt in unserem Jahresveranstaltungsprogramm. Am 27. September 2015 geht's diesmal auf die Hochsteinalm in Traunkirchen.

Der Gasthof Hochsteinalm liegt auf einer Anhöhe (907 m) in einem Talkessel. Der Gastgarten mit Ausblick auf das Höllengebirge lädt zur Einkehr ein. Es bieten sich hierfür folgende Aufstiegsmöglichkeiten an:

• **FORSTSTRASSE:** (Gehzeit: 60 Min.)

Parkplatz Röd, Güterweg Mühlbachberg, Traunkirchen; - Die Forststraße ist familienfreundlich (Kinderwagentauglich) und bietet einen Ausblick über den Traunsee zum Traunstein. Wer nicht gerne auf der Forststraße wandert, zweigt beim Parkplatz zum

Wanderweg ab, der steiler bergan führt und in den letzten Teil der Forststraße mündet.

• **GH WINDLEGERN:** (Gehzeit: 40 Min.)

Vom Almgasthof Windlegern (Kollmannsberg 122, Altmünster) wandert man über einen kurzen Waldweg und über eine Forststraße zur Alm.

• **FALMBACHSTEIG:** (Gehzeit: 40 Min.)

Ein romantisch-verwitterter Steig führt von der Langbathseestraße in Ebensee entlang eines Wildbaches und Wasserfällen zur Hütte. Dieser Weg erfordert Trittsicherheit und schwindelfrei sollte man sein.

• **GASTHAUS KREH:** (Gehzeit: 60 Min.)

Direkt beim GH Kreh (Langbathsee 1, Ebensee) führt ein leicht begehbarer Weg durch den Wald in Serpentinaen auf die Alm.

Christian Zoidl / Gerda Eibensteiner (DSG)

**Infos zur Bergmesse – 27. September 2015:**

Berggasthof Hochsteinalm, Tel. 0664/98 75 221  
Hochsteinalm 1, 4801 Traunkirchen

**Anmeldung und Auskunft:**

Pfarrer Christian Zoidl, Tel. 0676 / 8776 - 3420



**Bergmessen der Familienpfarre:**

Alberfeldkogel (2013) und Stinglfelsen (2014)

Fotos: Christian Koller

## • Fußwallfahrt – Christi Himmelfahrt 2015: „Auf den Spuren des Hl. Wolfgang“

Die Fußwallfahrt zu Christi Himmelfahrt führt uns heuer ins Salzkammergut mit dem Pilgerziel St. Wolfgang. Innerhalb von drei Tagen pilgern wir etwa 75 km von Straßwalchen – Irrsee – Mondsee nach St. Wolfgang und von Strobl – Pfandl bis nach Ebensee.

Die in den vergangenen Jahren begonnene „Umrundung Oberösterreichs auf Pilgerfüßen“

2012 – Von der Moldau zur Donau

2013 – Von Passau nach Puppig

2014 – Von Passau nach Maria Schmolln

wird somit heuer mit folgenden Etappen fortgesetzt:

### • 1. Tag – Do. 14. Mai 2015:

Straßwalchen – Mondsee – St. Lorenz (24 km)

### • 2. Tag – Fr. 15. Mai 2015:

St. Lorenz – St. Wolfgang – Pfandl – Bad Ischl (27 km)

### • 3. Tag – Sa. 16. Mai 2015:

Pfandl/Bad Ischl – Ebensee (25 km)

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit den ÖBB; ein Begleitfahrzeug wird unsere Schritte beflügeln.

Das Hauptziel ist der bekannteste Wallfahrtsort des Salzkammergutes St. Wolfgang, der seine Berühmtheit dem Bischof von Regensburg verdankt, welcher 976 in seinem Eigenkloster Zuflucht gesucht hat. Nach seiner Heiligsprechung entwickelte sich ein reger Wallfahrtstourismus.

Interessenten für diese Wallfahrt erhalten auf Anfrage ein Detailprogramm via E-Mail zugesandt. Das Infoblatt liegt auch am Schriftenstand in der Kirche auf. Anmeldungen bis spätestens 8. April 2015 in der Pfarrkanzlei erbeten.

Wolfgang Mayrhofer

Foto: [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org) / Nick Stenning (UK)

Abbildung: [www.austria-forum.org](http://www.austria-forum.org)

### Heiliger Wolfgang (924-994):

Patron Bayerns, Diözesanpatron v. Regensburg  
Namenstag: 31. Oktober

Wolfgang war gebildet und zugleich ein Mann der Askese und des Gebets. Er stammte aus schwäbischem Adel. 956 wurde er in Trier zum Lehrer an der Domschule und zum Domdekan und Kanzler ernannt. 964/65 trat er ins Benediktinerkloster Einsiedeln ein, wo er die Priesterweihe empfing. 972 ernannte der Papst ihn zum Bischof von Regensburg. Der Heilige bemühte sich um die innere Reform der Klöster und versuchte, die Bildung und das geistliche Leben von Klerus und Volk zu fördern. Durch seine Menschenfreundlichkeit, Güte und Bescheidenheit war er in seinem Bistum außerordentlich beliebt.



St. Wolfgang - Pilgerziel, Fußwallfahrt 2015

## • Radfahrten – „Komm, mach mit und halt dich fit – im Frühjahr und im Herbst!“

Im Jahr 2015 bietet unsere Pfarrsportgruppe wieder zwei Radfahrten an.

Zu Pfingsten wird der oberösterreichische Kremstalradweg (von Linz bis Kirchdorf) angeboten.

Im Spätsommer sind die Radbegeisterten auf einer „Sternfahrt“ im benachbarten Bayern (Waging) anzutreffen.

### • Pfingststradfahrt – 24. bis 25. Mai 2015:

Der Pfingstsonntag kann anstrengend werden, da wir nach dem Besuch des Gottesdienstes in Linz starten und ca. 70 km vor uns haben. Die Strecke ist jedoch einmalig.

Sobald wir in Ansfelden auf den Radweg treffen, rollen wir gemütlich bis Rohr entlang der Krems, zweigen ab nach Bad Hall (ev. Mittagessen), weiter nach Grünburg und entlang einer ehemaligen Bahntrasse nach Klaus mit Übernachtung in Micheldorf. Die Rückfahrt erfolgt über Kirchdorf, vorbei an Schlierbach und entlang der Krems bis nach Linz.

### • Rad-Sternfahrt – 30. Aug. bis 4. Sep. 2015:

Sternfahrten sind Radtouren ohne Quartierwechsel. Vom Quartier aus starten wir jeden Tag in eine andere Himmelsrichtung.

Auf der großen Landkarte fehlt uns noch die westliche Region; daher geht's diesmal ins Nachbarland Bayern. Der wärmste See Bayerns – und zwar der Waginger See – wird unser Quartierstandort sein. Es stehen uns viele Radtouren zur Verfügung. Neben dem Mozart-, Benediktiner-, Chiemsee-, Salzachradweg könnten wir z.B. auch die größte Burganlage Deutschlands, Burghausen, per Rad besuchen.

Geplant sind Fahrtstrecken von täglich ca. 60 km, die Fahrzeit ergibt sich aus den geographischen Gegebenheiten. Nach Möglichkeit werden Teilstrecken auch mit dem Zug zurückgelegt.

Abstecher zu kulturellen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Salzburg, Wasserburg am Inn, Schloss Herrenchiemsee oder Altötting würden sich anbieten. Etwas Kondition, Teamgeist, Flexibilität und der Reisepass sind mitzubringen.

### • Pfingststradfahrt / Kremstal (Mai 2015):

Übernachtung: Ferienhaus Kefer, Micheldorf  
bzw. Gasthaus Steinwänd, Klaus  
Anmeldung: frühestmöglich

### • Rad-Sternfahrt / Bayern (Aug./Sep. 2015):

Übernachtung: Waging am See  
Anreise: Bildung von Fahrgemeinschaften  
Anmeldung: spätestens bis 8. Mai 2015

Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Tel. 66 18 06  
oder bei Berta Stadler, Tel. 0681 / 204 25 165

Berta Stadler

Foto: Gertraud Schober



Radsternfahrt 2013 - Weinviertel

• **Pfarrball: „Glitzer, Glamour, Stars ...“**

... unter diesem Motto fand am 24. Jänner der Pfarrball statt. Trotz Grippewelle kamen viele tanzbegeisterte Besucher in den Pfarrsaal. Der schön dekorierte Saal bot einen eleganten Rahmen zum Ballthema. Talentierte Frauen und Männer unter der Leitung von Judith Aigner eröffneten den Ball mit einer „Wetten, dass ...?“-Show mit bekannten Stars. Ballmusiker Erwin spielte an diesem Abend wieder für jeden Geschmack die passende Musik. Es war eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Herzlichen Dank dem Ballteam für den Arbeitseinsatz.



Bericht: Maria Schinagl Fotos: Karl Brandstätter

• **Sternsinger: „Zeichen für eine gerechte Welt“**

Anfang Jänner 2015 waren bis zu vier Sternsingergruppen im Pfarrviertel unterwegs. In Pfarrnähe befinden sich viele Firmen, welche die Sternsinger-Projekte unterstützen (u.a. die RLB OÖ und die Prinz-Eugen-Apotheke). Ein Besuch bei der Polizei/Bürgerstraße durfte auch nicht fehlen. Wenn wir auch nicht in jedem Haus willkommen waren, so bleiben doch die vielen freundlichen Aufnahmen in guter Erinnerung. Ein Dankeschön an alle SpenderInnen für € 7.908,- Bericht & Fotos: Christian Koller



• **kfb-Fastenmahlzeit: „Nicaragua FAIRändern“**

Die Kath. Frauenbewegung beging zum 58. Mal den Familienfasttag. Der Sonntagsgottesdienst am 1. März 2015 stand unter dem Motto „Wirtschaft FAIRändern, solidarisch leben, teilen spendet Zukunft“. Im Anschluss an die von der kfb gestaltete Messe wurde zu einer Fastensuppen-Mahlzeit in den Pfarrsaal geladen. Danke für ihre Spenden in Höhe von € 1.141,-. Heuer sollen damit Frauen in Nicaragua unterstützt werden, das zu den ärmsten Ländern Lateinamerikas gehört. Frauen haben dort erschwerten Zugang zu Land und Krediten.



Bericht: Margit Mayrhofer Foto: Karl Schinagl

• **Familienmesse: „Jesus, der gute Hirte“**

Am So. den 26. April 2015 (10:30 Uhr) sind alle Familien mit ihren Kindern wieder herzlich zur Familienmesse in unsere Kirche eingeladen. Diesmal lautet das Thema: „Jesus, der gute Hirte“. Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder im Mittelpunkt der Messe stehen. So versuchen wir den Gottesdienst möglichst kindgerecht zu gestalten. Im Anschluss an die Messe besteht die Möglichkeit sich im Pfarrkaffee kennen zu lernen und auszutauschen. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Heidi u. Alex Collon, Tel. 0699 / 110 27 827

• **Bastelnachmittag: „Warten aufs Christkind“**

Wie jedes Jahr verkürzten wir auch am Weihnachtsnachmittag 2014 die Wartezeit auf das Christkind mit einem Bastel-, Mal- und Lesenachmittag für Kinder und Eltern. Etwa 25 Kinder sind der Einladung gefolgt; für die Kleinsten gab es Bilderbücher und Mandalas, die Größeren bastelten Strohsterne, Magnetlesezeichen und Engel aus Tortenspitzen. Es gab auch eine Krippe zum Ausmalen und Ausschneiden.



Bericht & Fotos: Trixi und Karl Brandstätter

• **Ehe-Rendez-Vouz: „Vier Abende für die Ehe“**

Die Alltagsroutine wirft für viele Ehepaare die Frage auf: „Ist das schon alles in unsrer Beziehung, ist da nicht mehr drinnen?“ Diese Reihe von Vorträgen geht der Frage nach, ob die Entwicklung hin zu einem echten, dauerhaften Glück in der Ehe möglich ist. Es werden die wesentlichen Faktoren aufgezeigt, die uns helfen, diesem Ziel näher zu kommen:

- Kommunikation: wie miteinander sprechen?
- Liebe, Sexualität und Zärtlichkeit
- Konflikte und Vergebung
- Berufung und Auftrag der Ehe



**Termine für die Abende:**

Di. 24.03., Di. 7.04., Di. 14.04., Di. 05.05.

Info & Anmeldung: Ursula u. Karl Leithner, Tel. 0699 / 109 04 194

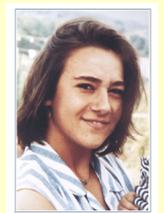
• **Sassello-Jugendreise: „Auf der Leuchtpur der Liebe“**

Chiara „Luca“ Badano genießt das Leben, hat viele Freunde, liebt Musik, spielt Klavier und ist sportbegeistert. Nach Schmerzen in der Schulter beim Tennisspielen erfolgt die Diagnose Knochenkrebs mit Metastasen. Es folgen Operationen und Chemotherapien, der Erfolg bleibt aus. ... „Ich kann also nie mehr Sport betreiben? Mama! Mit 17 Jahren sterben. Ist das gerecht?“, so die von der Diagnose erschütterte Chiara aus Sassello in Norditalien. Nach einer Zeit, in der sie allein sein will, war ihr Gesicht strahlend wie immer: „Wenn du es willst Jesus, will ich es auch!“

In diesem schweren Moment macht sie die Entdeckung: „Gott ist da und liebt mich unendlich. Mit ihm will ich meinen schwierigen Lauf zu Ende bringen.“

Als sie kaum noch Kraft zum Sprechen hat, lächelt sie ihre Mutter an und sagt: „Ciao Mama, sei glücklich, denn ich bin es.“ Die selige Chiara (1971-1990) akzeptierte ihre Zukunft, um in der Gegenwart da zu sein und die Zeit nicht zu verschwenden.

In dieser Weise änderte sie nicht nur ihr Leben, sondern auch das vieler Menschen, die ihr begegnet sind.



**Jugend-Sassello-Fahrt 2015:**

Manchmal braucht man eine Auszeit um sich selbst und seine Stärken wieder zu finden. Wie geht das besser als auf eine Reise mit neuen Menschen ...? Das Leben von Chiara besser kennen zu lernen, um wieder Kraft zu tanken!

Sa. 11.07. bis Fr. 17.07.2015 - für Jugendliche ab 15 Jahre

Kosten: € 350,- Anmeldung bis 15.04. bei Sabine Krammel Fokolar-Wien, Tel. 0664 840 46 44, [sassello.focolare@gmail.com](mailto:sassello.focolare@gmail.com)

## Kurz notiert

### • DEKANATSKONFERENZ:

Bei der Dekanatskonferenz Linz-Mitte (8 Pfarren) am 18. März in der Pfarre Don Bosco stand der Umgang mit den Armen der Pfarren bzw. den Bettlern aus den Nachbarländern auf der Tagesordnung. Fachleute der Caritas informierten über Hilfeleistungen sowie über die Einrichtungen, die für die tägliche Mindestversorgung der Ärmsten zur Verfügung stehen (Notschlafstelle NOWA, Off'n Stüberl, Wärmestube, B37, Vinzenz-Stüberl, Elisabethinen, Help-Mobil). Unverzichtbar sind auch pfarrliche Caritas-Einrichtungen, die von immer mehr Notleidenden in Anspruch genommen werden, u.a. von jenen, die ohne finanzielle Absicherung und meist auf der Straße leben. Caritas-Direktor Franz Kehrer bedankte sich bei allen Pfarren, die sich dieser diakonischen Herausforderung täglich stellen. Die Familienpfarre, eine 'Hot-Spot' Anlaufstelle der Caritas-Klientel, kann sich zugute halten, diesen Dienst an den Armen evangeliumsgemäß zu erfüllen.

### • PFARRCARITAS:

Die Zahl der in Armut Lebenden nimmt zu. Dank finanzieller Spenden sowie Kleidergaben konnten wir als Pfarrcaritas-Helfer etwas zur Linderung der Not beitragen. Von den Leuten kommt viel Dankbarkeit und Freude zurück, die wir an dieser Stelle weiterleiten wollen. Die Pfarrcaritas bittet weiter um Ihre Unterstützung.

### • JAHR DER ORDEN:

Zum 50-jährigen Jubiläum des Konzilsdekrets über das Ordensleben begeht die Kath. Kirche 2015 ein „Jahr des geweihten Lebens“.

In unserem Pfarrviertel leben die „Kl. Schwestern Jesu“ und die „Benediktinerinnen“ deren Gemeinschaften ebenso vorgestellt werden:

Kl. Brüder u. Schwestern Jesu  
„In der Spurweite Jesu“  
Mi. 27. Mai 2015 - 19:30 Uhr  
Festsaal der Elisabethinen Linz  
Benediktinerinnen - „Wer ist der Mensch, der das Leben will?“  
Mo. 19. Okt. 2015 - 19:30 Uhr  
Kloster in Steinerkirchen

Weitere Infos zum Programm unter:  
[www.jahrderorden.at](http://www.jahrderorden.at)



Kl. Schwestern Jesu, Planckstraße



Caritas: Dir. Franz Kehrer, MAS

### • KUNST in der PASSIONSZEIT:

→ Die **Gaspoldshofener Tafeln** mit ihren Passionsszenen aus 1522 zählen zu den bedeutendsten Gemälden in OÖ. Die Tafeln „Verspottung“, „Geißelung“ und „Kreuztragung“ sind Teile des Flügelaltars in Gaspoldshofen. Im Original werden die Gemälde am Do. 2. April 2015 (16 Uhr) im Petrinum Linz fachkundig von Fr. Mag. Judith Wimmer und Dr. Michael Zugmann präsentiert; → „Das letzte Abendmahl“, ein bekanntes italienisches Gemälde von Leonardo da Vinci, kann ebenso am Do. 2. April 2015 (18 Uhr) auf der riesigen Bildfläche des „deep space“ im Ars Electronica Center bewundert werden.



Gaspoldshofener Tafeln im Petrinum

### • EHEJUBILÄEN 2015: Rosi

Die Ehejubiläen werden heuer im Rahmen des Gottesdienstes am So. 18. Oktober 2015 gefeiert. Alle Jubelpaare bitten wir um Anmeldung bei Fam. Brandstätter Tel. 0732 / 78 69 70

### Fotos / Quellenangaben:

Kl. Schwestern - Christian Koller  
Dir. Franz Kehrer - Caritas OÖ  
Gaspoldshofener Tafeln - Diözese Linz  
Pfarrhomepage - Christian Koller

### • NEUE PFARRHOMEPAGE:

Seit einigen Monaten erfolgt die schrittweise Umstellung der diözesanen Homepages auf ein einheitliches, benutzerfreundliches System. Mag. Severin Kierlinger-Seiberl, Leiter der „Digitalen Kommunikation“ der Diözese Linz ist hierfür verantwortlich.

Seit Herbst 2014 ist auch unsere Pfarre mit einer neuen Website im Internet vertreten. Im Pfarrbüro wird die Homepage redaktionell von Klara Porsch und Christian Koller betreut.

Wir freuen uns über die Zusendung von aktuellen Berichten und Fotos aus dem pfarrlichen Leben.

Unsere Pfarr-Homepage:  
[www.diözese-linz.at/pfarre/4188](http://www.diözese-linz.at/pfarre/4188)



Pfarrhomepage: laufend aktuell

### • Kfb - „Kripp'n schau'n“ IM SCHLOSSMUSEUM:

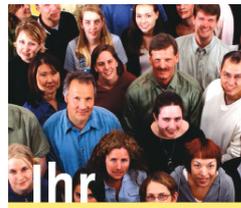
Am 14. Jänner 2015 besuchte die Frauenrunde im Schlossmuseum eine Ausstellung über Weihnachtskrippen. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählten eine Krippe mit lebensgroßen Figuren aus Garsten und eine mechanische Kastenrippe aus Gmunden.

Ausgestellt waren auch Wachfiguren, Hinterglasbilder u. Textilarbeiten rund um die Geburt Christi.



**Caritas & Du**

**Haussammlung 2015**  
Helfen Sie Menschen in Not in OÖ - Infos am Schriftenstand in der Pfarrkirche



**Ihr Kirchenbeitrag**

... ist Grundlage für Seelsorge, Hilfe, Bildung und Jugendarbeit der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

**Karl Sperker**  
Pfarrer in Siering St. Stephanus

„Ohne Geld ka Musi!“

Ohne Geld wäre pfarrliches Leben unmöglich. Kinder- und Jugendarbeit, Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Erwachsenen- und Altenarbeit wird in hohem Maß durch ehrenamtliches Engagement getragen. Es braucht aber die Begleitung durch hauptamtlich Tätige, wie Pfarrer, Pfarrassistentin, Pastoralassistent, Jugendleiterin und andere, die durch Ihren Kirchenbeitrag entlohnt werden können. Eine Renovierung größtenteils denkmalgeschützter Gebäude ist ohne Ihre Kirchenbeiträge unmöglich. Ich bin dankbar, dass ich Seelsorger sein kann und nicht „Geldsorger“ sein muss. Vergelt's Gott für Ihren Beitrag.

**29.05.15**

**LANGE NACHT DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## • Aus den Matrikenbüchern der Pfarre

### TAUFEN:

- Aylina Beka Dreiej, Magerweg
- Letizia Del Campo, 4060, Krumbachweg
- Sebastian Dain, Humboldtstraße
- Viktoria Sophie Keplinger, Franckstraße

### VERSTORBENE:

- Maria Krubner (61), Eisenhandstraße

- Fritz Mospurger (96), Schubertstraße
- Dr. Karl Dichtl (88), Schillerstraße
- DI Erich Posselt (100), Bethlehemstraße
- Anna Mörzinger (88), Eisenhandstraße
- Hildegard Hofer (87), Ruffingerstraße
- Zäzilia Edtinger (86), Liebigstraße
- Dr. Walter Mühlberger (97), Scharitzerstr.
- Brigitte Greschak (75), Robert-Koch-Str.
- Dr. Alfred Peschek (85), Landstraße

- Franz Profelt (92), Pechrerstraße
- Dr. Schindl Elfriede (91), Starhembergstr.
- Horst Schnetzinger (76), Volksfeststr.
- Leopoldine Schnitzhofer (86), Kinderspitalstr.
- Ramona Waldburger (52), Glöggweg
- Gertrude Schopper (86), Schubertstr.
- Gertrude Schwaiger (81), Körnerstraße
- Gerda Weber (71), Fridelstraße

## • TERMINE - von OSTERN über PFINGSTEN bis HERBST:

Ehe.Rendez.Vous	DI. 07.04. / 14.04. / 05.05.	Fortbildungsabend für (Ehe)Paare	
Gefangenenseelsorge	MI. 08.04.	18:30	Kfb-Vortrag mit Mag. Markus Vormayr „Gott ist auch im Gefängnis“
PGR-Sitzung	DO. 09.04.	19:30	im Pfarrsaal
Erstkommunion	SO. 12.04.	09:15	Gottesdienst (Weißer Sonntag)
Firmlinge-Elternabend	MI. 15.04.	18:30	im Pfarrsaal
Pfarrwallfahrt – Kastilien	FR. 17.04. bis FR. 24.04.	„Auf den Spuren von Teresa von Avila“	
Firm-Vorstellungsgottesdienst	SO. 26.04.	09:15	in der Pfarrkirche
Familienmesse	SO. 26.04.	10:30	Zum Thema: „Jesus, der gute Hirte“
Staatsfeiertag	FR. 01.05.	08:00	Gottesdienst (Hl. Josef der Arbeiter)
Hochfest – Hl. Florian	MO. 04.05.	08:00	Landespatron von Oberösterreich
Christi Himmelfahrt	DO. 14.05.	09:15	Gottesdienst
Pfarrfußwallfahrt	DO. 14.05. bis SA. 16.05.	Salzkammergut – St. Wolfgang	
Orgelkonzert	DI. 19.05.	19:30	mit Mario Ciferri (Porto Giorgio / Italien)
Frauenrunde	Mi. 20.05.	13:00	Ausflug in Planung
Pfingstvigil	SA. 23.05.	19:00	Vesper in der Pfarrkirche
Pfingstsonntag	SO. 24.05.	09:15	Gottesdienst – Hohes Pfingstfest
Pfingstmontag	MO. 25.05.	09:15	Gottesdienst
Pfingstradfahrt	SO. 24.06. bis MO. 25.06.	Kremstalradweg (Linz-Bad Hall-Micheldorf-Linz)	
PGR-Sitzung	DO. 28.05.	19:30	im Pfarrsaal
Lange Nacht der Kirchen	FR. 29.05.	Infos: <a href="http://www.langenachtderkirchen.at/linz">www.langenachtderkirchen.at/linz</a>	
Dreifaltigkeitssonntag	SO. 31.05.	09:15	Gottesdienst mit dem Chor InTakt
Fronleichnam	DO. 04.06.	09:15	Gottesdienst mit Eucharistischem Segen
Frauenrunde	Mi. 10.06.	18:00	Abschlussabend vor der Sommerpause
Mitarbeiterausflug	SA. 13.06.	08:30	Weitere Infos folgen zeitgerecht
Familienmesse	SO. 14.06.	10:30	mit Kindern
Gartenfest	SA. 04.07.	18:00	im Pfarrgarten Hl. Familie
Dankgottesdienst	SO. 05.07.	09:15	anschließend Pfarrfest-Frühshoppen
Bergmesse	SO. 27.09.	11:00	Hochsteinalm, Traunkirchen
Herbst-Radfahrten	SO. 30.08. bis FR. 04.09.	4 Tage Radfahren in Bayern (Waging)	
Ehejubiläumsmesse	SO. 18.10.	09:15	Anmeldung: Trixi Brandstätter (Tel. 0732 / 78 69 70)
Orgelkonzert	DO. 22.10.	19:30	mit Edward de Geest (Gent/Belgien)

## • Regelmäßig wiederkehrende Termine:

Herz-Jesu-Freitag	1. Freitag / Monat 08:30 Uhr	Anbetung mit Eucharistischem Segen
Frauenrunde	2. Mittwoch / Monat 19:00 Uhr	Pfarrsaal
Kegelrunde	2. Dienstag / Monat 20:00 Uhr	Kolpinghaus
Wanderclub	1. u. 3. Dienstag / Monat	Infos siehe Schaukasten
Gymnastik mit Musik	Jeden Donnerstag 18:00 Uhr	Pfarrsaal
Jungschar	Nähere Informationen über Klara Porsch (Pfarrsekretärin), Tel. 66 18 06	

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post  
Zulassungsnummer: 14Z040186 S

Abs.: Pfarre Linz-Hl. Familie, 4020 Linz, Bürgerstr. 58  
DVR-Nr.: 0029874 / 11526

### Öffnungszeiten / Pfarrbüro:

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Mi. 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 0732 / 66 18 06  
0676 / 8776 3420

E-Mail: [office@hlfamilie.at](mailto:office@hlfamilie.at)  
[www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/)

**Gottesdienst an  
Sonn- und Feiertagen: 09:15 Uhr**

## Karwoche / Ostern:

### Palmsonntag:

**29. März 2015 - 09:15 Uhr**  
Segnung der Palmzweige –  
Prozession mit den Kindern –  
Gottesdienst mit  
Leidensgeschichte

### Gründonnerstag:

**2. April 2015 - 19:00 Uhr**  
Abendmahlsmesse mit  
Fußwaschung – Ölberg-  
andacht – stille Anbetung  
(bis 21:00 Uhr)

### Karfreitag:

**3. April 2015 - 15:00 Uhr**  
Andacht – Todesstunde Jesu  
**3. April 2015 - 19:00 Uhr**  
Liturgie mit Leidensgeschichte  
– Kreuzverehrung mit Blumen  
– Gang zum Hl. Grab

### Karsamstag:

**4. April 2015 – 08-19 Uhr**  
Anbetung beim Hl. Grab

### Osternacht:

**4. April 2015 – 20:00 Uhr**  
Feier der Osternacht:  
(mit Chor InTakt)  
Lesungen – Lichtfeier –  
Osterlob – Eucharistiefeyer  
mit Speisenweihe –  
Osterfeuer – Osteragape

### Ostersonntag:

**5. April 2015 – 09:15 Uhr**  
Festgottesdienst  
mit Bläserquartett  
und Speisenweihe

### Ostermontag:

**6. April 2015 – 09:15 Uhr**  
Gottesdienst

### Weißer Sonntag:

**12. April 2015 – 09:15 Uhr**  
Erstkommunionfeier

### OSTERSAKRAMENT:

Dem Wunsch der Kranken  
und Gehbehinderten nach  
Empfang der Hl. Sakramente  
kommen wir gerne nach.

Bitte rufen Sie uns an:  
Pfarrbüro Tel. 66 18 06

**Impressum:** Kommunikationsorgan der Pfarre Linz-Heilige Familie

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Kath. Pfarramt Linz-Heilige Familie, 4020 Linz Bürgerstraße 58, Tel.: 0732 / 66 18 06

E-Mail: [office@hlfamilie.at](mailto:office@hlfamilie.at) Homepage: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/)

Hersteller: Datapress Bramberger & Tremmel OG, 4020 Linz, Industriezeile 36/3

Redaktionsteam: Mag. Christian Zoidl, Pfarrer; Mag.(FH) Christian Koller, Pfarrangestellter;